
KITCHEN



- **Kitchen miles and more –
Innovationsmotor
Designmanagement
für die deutsche
Küchenmöbelindustrie.
Strategien
Schwerpunkte
Aktivitäten**
-

GRUSSWORTE

➤ Mit großer Freude und wissenschaftlicher Expertise engagiert sich die Hochschule Ostwestfalen-Lippe im Projekt ›**kitchen miles and more**‹, welches in seiner dreijährigen Laufzeit vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der europäischen Union gefördert wird.

Die Studierenden der Hochschule Ostwestfalen-Lippe profitieren ebenso von der Arbeit des Projektes wie die Unternehmen, denn sie lernen in der Praxis, wie *Designmanagement als strategisches Instrument* die Innovationsfähigkeit steigern kann und gleichzeitig von echtem Mehrwert für die Endkunden ist. Wir sind uns sicher, dass die Studierenden des Studiengangs Holztechnik kluge und engagierte Verfechter von Design- und Designmanagement-Kompetenz in der Küchenmöbelindustrie werden.

Um dauerhaft den *intensiven Dialog* zwischen der Hochschule OWL und der deutschen Küchenmöbelindustrie zu gewährleisten, ist es wünschenswert, dass das erfolgreiche Projekt ›**kitchen miles and more**‹ über die reine Förderzeit hinaus weiter besteht. Nur so können Design und Designmanagement als *entscheidende Zukunftsfaktoren* für die Branche weiter ausgebaut werden.

Wir unterstützen die Projektpartnerschaft mit der Marketinggemeinschaft A30 Küchenmeile e.V. und wünschen dem Projekt allen nachhaltigen Erfolg.



Dr. Oliver Herrmann

Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

➤ Entlang der Autobahn A 30, in der Region Ostwestfalen, präsentiert sich traditionell die größte Küchenmöbel-Kompetenz der Welt. Die mittlerweile 31 Hersteller, die sich der Marketinggemeinschaft A30 Küchenmeile e.V. angeschlossen haben, stellen rund 90 Prozent des international generierten Umsatzvolumens von 4,04 Milliarden Euro. Einige Hersteller aus Süddeutschland sind ebenfalls Mitglieder. Die erfolgreiche Entwicklung der Branche ist Resultat eines *konstruktiven Netzwerkes* innovativer Unternehmen der Küchenmöbel-, Spülen- und Zubehörindustrie. Die *Zusammenarbeit* mit dem Lehrstuhl Designmanagement der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, verankert im Studiengang Holztechnik des Fachbereiches Produktion und Wirtschaft, sehen wir als ein Element unseres Anspruches an Innovationskraft und Designführerschaft von ›*kitchens made in Germany*‹.

Mit der Einrichtung dieser Professur sorgt die Küchenmöbel-Branche für ihre eigenen *Fachkräfte* und Forschungsthemen, deren Potenzial sie kontinuierlich nutzen kann. Die Ausschreibung von nationalen und internationalen *Design-Awards* als ›*Meilensteine*‹ gehört ebenfalls zu den wesentlichen Vorhaben von Stiftern und Lehrstuhl. Zudem soll der weltweite Austausch von Professoren und Studenten gefördert werden.

Aber auch *Wissenstransfers* von der Hochschule hin zur Wirtschaft und Beratung der regionalen Küchenmöbelindustrie gehören zu den Aufgaben. Durch den kontinuierlichen Kontakt des Lehrstuhls mit der regionalen Küchenmöbelindustrie ist sowohl die Einbindung in virulente *Design-Fragestellungen der Praxis* gewährleistet als auch die Rückwirkung auf die Gestaltung der Lehrinhalte garantiert.

Wir freuen uns auf die Projektpartnerschaft mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe im Projekt ›**kitchen miles and more**‹.

**Der Vorstand der Marketinggemeinschaft
A30 Küchenmeile e. V.**

M I L E S



- Durch **Wissenstransfer** im Bereich des operativen **Designmanagements** die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit und die **Innovationskraft** stärken.
-



EINLEITUNG

› Operatives Designmanagement nutzen

Das Projekt ›**kitchen miles and more**‹ unterstützt Unternehmen der deutschen Küchenmöbelindustrie im operativen *Designmanagement*. Es wird ein starkes umsetzungsorientiertes *Netzwerk* bilden und Zugang zu den erfolgsentscheidenden Themen schaffen.

› Analyse, Dialog und Strategien

Im Projekt ›**kitchen miles and more**‹ werden Designaktivitäten und Zielmärkte der teilnehmenden Unternehmen umfassend *analysiert*, nützliche *Einblicke* in andere Branchen gewonnen, *Kontakte* zu Hochschulen und Institutionen der Designförderung hergestellt.

›**kitchen miles and more**‹ veranstaltet *Workshops* zur stetigen Auseinandersetzung mit dem Thema des operativen Designmanagements und zur konkreten Umsetzung.

› Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Meilensteine des Projektes sind die Veranstaltung eines *Designmanagement-Symposiums* und die Auslobung eines internationalen *Designwettbewerbs*. Die Ergebnisse werden dokumentiert und den Unternehmen zur Kommunikation zur Verfügung gestellt.



Prof. Dipl.-Des. Martin Beeh
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Labor für Designmanagement

DIE PROGRAMMMODULE

1 Clustermanagement

Operative Netzwerkarbeit

Der erfolgreiche Ausbau des Küchenmöbel-Clusters in OWL durch die Nutzung von Designmanagement als Innovationsmotor hängt entscheidend vom *Management der Initiative* ab. Das Clustermanagement identifiziert die spezifischen Potenziale der regionalen Küchenmöbelindustrie und arbeitet mit dieser eng zusammen.

Cluster Manager

Prof. i. V. Dipl. Des. Martin Beeh übernimmt im Rahmen des Projektes die Aufgaben des Cluster Managers. Er wird in den operativen Aufgaben des Managements und bei der Bearbeitung der einzelnen Projektmodule durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter bzw. in den speziellen Aufgaben der Außendarstellung durch einen Dienstleister unterstützt.

- › **Netzwerkmanagement**
- › **Strategische Projektentwicklung**
- › **Steuerung des Projektes / der Teilprojekte**
- › **Öffentlichkeitsarbeit / PR / Werbung / Internet**
- › **Messebeteiligungen**
- › **Projektdokumentation**

2 Cluster Meetings ›Netzwerk-Abende‹

Die Veranstaltungen können an der Hochschule OWL in Lemgo stattfinden, ebenso regelmäßig an unterschiedlichen Orten wie MARTa (Herford), bei den einzelnen Mitgliedsunternehmen der A30 Küchenmeile oder bei regionalen Institutionen. Die genauen Schwerpunktthemen, Termine und die Veranstaltungsorte werden online und über die Printmedien kommuniziert. Es werden jeweils Fachreferenten zu Vortrag und Diskussion eingeladen.

Eine mögliche Themenauswahl:

- › **Designschutz**
 - › **Designvertragsrecht**
 - › **Designkosten**
 - › **Designer-Auswahl**
 - › **Designförderung**
 - › **Design-Strategie**
 - › **Design und Marke**
 - › **Design und Farbe**
 - › **Innovative Materialien**
 - › **Open Innovation**
 - › **Marktforschung und Design Research**
 - › **Hochschul-Zusammenarbeit**
- u. a. m.

3 Analysen

Definition *Ist-Situation*: Analyse der individuellen Markenkonzeppte der jeweiligen Unternehmen. Die Ergebnisse der Analysen werden dokumentiert und den Unternehmen bereitgestellt.

- > **Analyse der Markenkonzeppte der Unternehmen (Status quo)**
- > **Analysen der Designaktivitäten**
- > **Analysen der Zielmärkte (national/international)**

4 Trendscouting

Die Beschreibung gesellschaftlicher, kultureller, ästhetischer und technologischer Trends erlaubt eine *Einschätzung der zukünftigen Entwicklungen* und der daraus resultierenden Wünsche der Endkunden.

- > **Auswerten von Studien**
- > **Expertengespräche**
- > **Messebesuche**

5 Transferworkshops

Regelmäßige Transferworkshops als Instrument angewandter Wissensgewinnung bilden das zeitliche und inhaltliche Grundgerüst des Projektes. In der Startphase des Projektes werden im Rahmen eines Kick-off-Workshops grundlegende Inhalte des Designmanagements vermittelt.

- > **Kick-off-Workshop / Einführung Designmanagement**
- > **Fortgeschrittenen-Workshop**
- > **Workshop ›kitchen designed in germany‹ als ›Marke‹**
- > **Best-practice-Workshop**

6 Exkursionen

Der Cluster Manager bietet Exkursionen zu Unternehmen an, die für erfolgreiches Designmanagement stehen. *Im Dialog wird nach übertragbaren Potenzialen geforscht.*

- > **Besuch designorientierter Unternehmen unterschiedlicher Branchen**
- > **Besuch von Institutionen der Designförderung**

7 Toolentwicklung

Designprozesse sollten plan- und wiederholbar gestaltet werden. Dies lässt sich durch Tools, die speziell auf die Belange der Küchenmöbelindustrie abgestimmt sind, realisieren. Das Projekt unterstützt die konkrete Anwendung dieser Tools. Sie werden dokumentiert und stehen den Unternehmen anschließend zur Verfügung.

- > **Entwicklung methodischer Tools**
- > **Anwendung und Verbesserung der Tools in der Praxis**
- > **Dokumentation der Tools**

8 Designmanagement-Symposium

Mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft wird ein Designmanagement-Symposium organisiert. Die Teilnehmer berichten über Theorie und Praxis in nationalen und internationalen Märkten. Eingeladen sind alle interessierten Branchen. *Eine ausgezeichnete Netzwerk-Gelegenheit.*

- > **Konzeption, Planung, Organisation (mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft)**
- > **Durchführung an z.B. Hochschule OWL in Lemgo oder MARTa in Herford**
- > **PR-Arbeit und Dokumentation**

9 Internationaler Design-Wettbewerb

Gemeinsam mit anderen Hochschulen wird ein internationaler Design-Wettbewerb ins Leben rufen. *Neue Ideen und Konzepte* werden auf ihre visionäre Kraft und zugleich Anwendbarkeit geprüft. Der Preis wird von einer Fachjury vergeben und die Gewinner publikumswirksam präsentiert. Intensive PR-Arbeit.

- > **Konzeption, Planung, Organisation (mit Hochschulen, Designverbänden, ...)**
 - > **Durchführung (inkl. Jurierung, Ausstellungsplanung, ...)**
 - > **PR-Arbeit und Dokumentation**
-



A N D

Kontakt für weitere Informationen und Anregungen

Prof. Dipl.-Des. Martin Beeh an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

E-Mail: martin.beeh@hs-owl.de _ Telefon: 05261-702 5942



DESIGN NUTZEN

➤ Design – echter Mehrwert

Für die meisten deutschen Unternehmen ist Design heute von großer wirtschaftlicher Bedeutung. So ist beispielsweise für die Erschließung neuer Märkte für über 80 Prozent der Befragten das *Design entscheidend*. Fast 70 Prozent bestätigen den großen Einfluss von Design auf die Gesamttrendite ihres Unternehmens. (Quelle: Studie ›Die Schönheit des Mehrwertes‹, Markenverband und Rat für Formgebung, 2010)

➤ Design – macht Marken erlebbar

Die *Wahrnehmung* einer Marke durch ihr spezifisches Design macht diese *attraktiv* und *unverwechselbar*. Durch Design wird Markenidentität *mit allen Sinnen* begreifbar.

➤ Design – qualitativer Erfolgsfaktor

Produkte, die dem Kunden überragende *Technik*, intuitive *Ergonomie* und einen angemessenen *Preis* durch wirtschaftliche Fertigung und *zielgruppengerechte Gestaltung* bieten, sind am Markt erfolgreich.

SYNERGIEN NUTZEN

➤ Die Marketinggemeinschaft A30 Küchenmeile e.V. und der Stiftungslehrstuhl Designmanagement

Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe hat sich in den letzten Jahren einen sehr guten Ruf als Ausbildungsstätte für zukünftige Führungskräfte in der Möbelindustrie erarbeitet. Gerade der Studiengang Holztechnik genießt durch das stetige Engagement um die Belange der Unternehmen ein hohes Ansehen in diesem für diese Region so wichtigen Industriezweig.

➤ Designmanagement in der Hochschule – in praxisnaher Ausbildung Kompetenzen vermitteln

Neben der Ausbildung an zahlreichen Berufskollegs und Berufsschulen in der Region bildet seit 1998 die Hochschule OWL in Lemgo Ingenieure der Holztechnik aus. Diese Ausbildung orientiert sich direkt an den Anforderungen der Möbel- und -zulieferindustrie. Die Kompetenz in Designmanagement als strategischem Erfolgsfaktor wird durch das umfangreiche Kursprogramm vermittelt. *Absolventen des Studiengangs Holztechnik sind engagierte Verfechter von innovativem Design* in den Unternehmen der Branche.



M O R E

- Das Projekt ›kitchen miles and more‹ wird gefördert durch die **Europäische Union** (EFRE) – Europa – Investition in unsere Zukunft und durch das **Wirtschaftsministerium NRW**



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Fachbereich 7 / Produktion und Wirtschaft _ Studiengang Holztechnik _ Labor Designmanagement

Prof.i.V.Dipl.Des.Martin Beeh _ Stiftungsprofessur der A30 Küchenmeile